

Wir basteln einen Wand-/Tischkalender (eine kleine Bauanleitung aus Willi's Bastelstübchen)

Sie haben sich vielleicht schon mal unseren DIN A4-Foto-Kalender auf Ihren Rechner geladen und die 13 Seiten auch ausgedruckt. Spätestens hier stellt sich aber die Frage: „... und nu???“
Wie wird aus der Lose-Blatt-Sammlung ein richtiger Kalender? Wir hätten da einen Vorschlag für Sie.

Wir benötigen:

- 1 Grundplatte** DIN A4 (4 mm Sperrholz oder dicke Pappe)
- 1 Holzkeil** (links, mind. 16 mm dick, alternativ rechts = sehr stabile Pappe)
- 2 Senkkopf-Gewindeschrauben M4**, Länge je nach verwendetem Material)
- 2 Gewinde-Muttern M4**
- 2 Hutmuttern M4** (wegen der besseren Optik)

falls Holzkeil verwendet wird:

- 2 Spax-Schrauben**, Länge ebenfalls materialabhängig (siehe Text!)

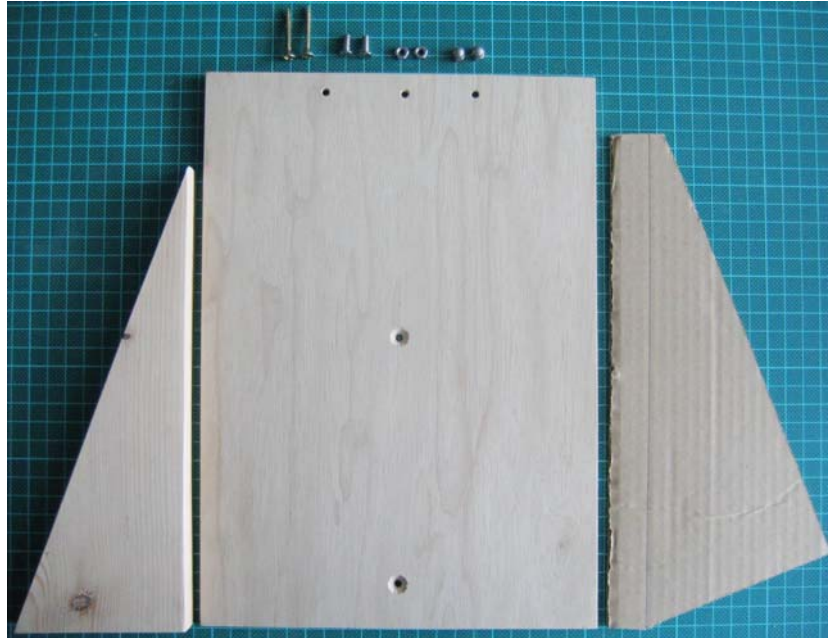


Bild 1 – Gesamtmaterialbedarf je nach Variante: linker Holzkeil besonders stabil, rechte Pappe besonders einfach



Bild 2 – Hier noch mal der besseren Übersicht wegen das Befestigungsmaterial. Allerdings können die Schraubenlängen je nach verwendetem Material variieren!

So, nachdem Sie nun in Ihrem Bastelkeller oder einem anderen geeigneten Ort alles gefunden haben, können wir loslegen.

Als erstes nehmen wir die Grundplatte (Sperrholz oder sehr stabile Pappe) zur Hand, denn da müssen einige Löcher rein. Gleichzeitig stellen wir uns die Frage: Was für ein Kalender soll es werden?

Am wenigsten Arbeit macht ein Wandkalender. Dann brauchen wir nur 3 Löcher: 2 für die Befestigung der Kalenderblätter und 1 zum Aufhängen.

Soll es ein Tischkalender werden, benötigen wir 2 Löcher mehr für die Befestigung des Holzkeils, bei der Pappvariante brauchen wir die allerdings nicht wirklich, denn da wird geklebt..

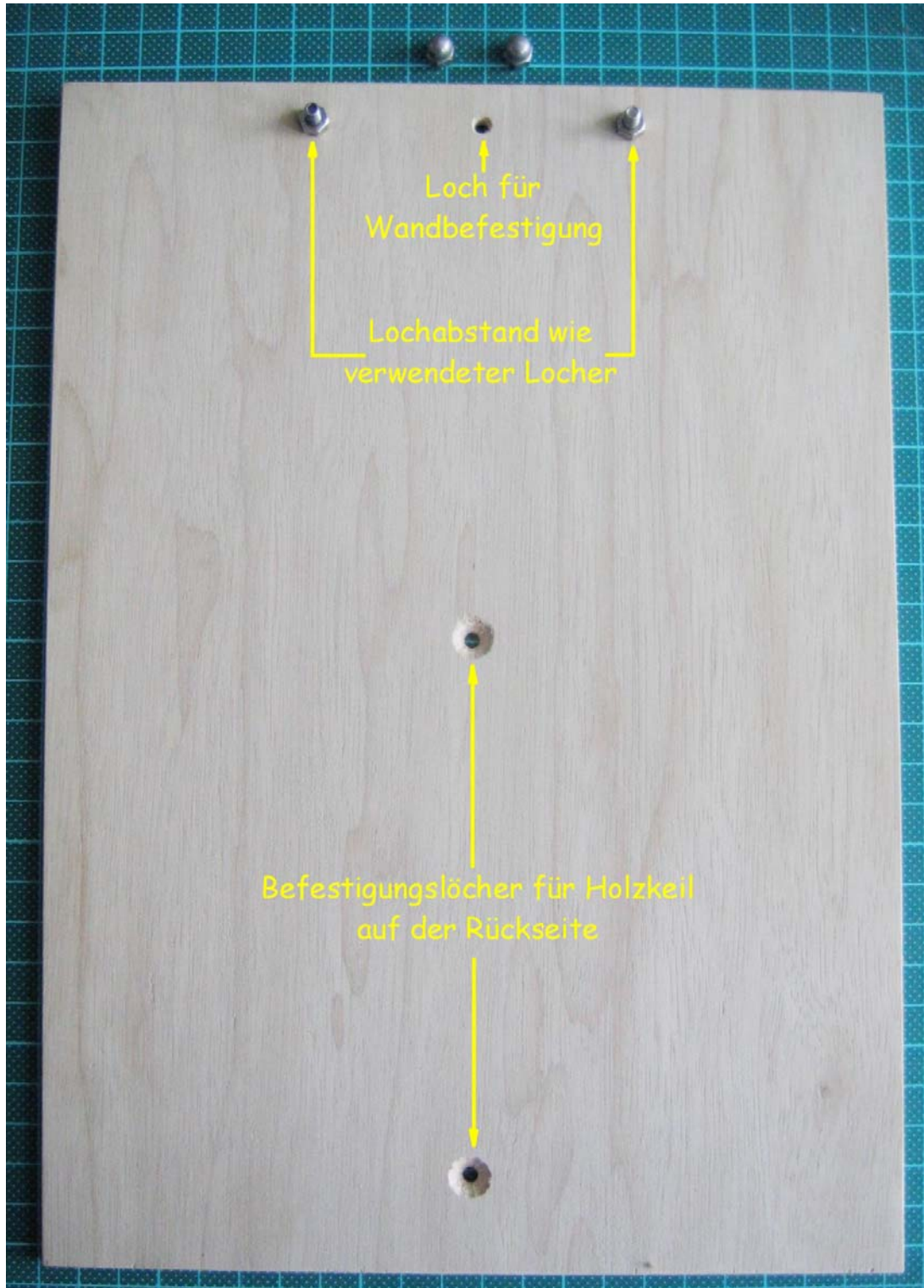


Bild 3 – So sieht die Grundplatte in der aufwändigsten Version aus. (Im Übrigen unsere Empfehlung, falls Sie sich bisher nicht entscheiden konnten, welcher Kalendertyp es werden soll!) Hier sind schon die Schrauben für die Kalenderblattbefestigung montiert.

Möchten Sie lediglich einen Wandkalender haben, lochen Sie die Kalenderblätter exakt gleich am oberen Rand, legen 1 Kalenderblatt oder ein entsprechend gelochtes DIN A4-Blatt genau auf die Grundplatte, zeichnen die Löcher genau an und durchbohren an diesen Stellen die Grundplatte. Genau in der Mitte am oberen Rand wird noch ein Loch für die Wandbefestigung gebohrt. Sie stecken nun die beiden M4-Gewindeschrauben von hinten durch die Bohrungen und befestigen sie mit Hilfe der Muttern. Das Gewinde sollte nun noch mindestens 5-6 mm frei sein. Nun schieben Sie die gelochten Kalenderblätter auf die Schrauben und sichern Sie die mit den Hutmuttern. - **Fertig!**

Das Bisherige hätten Sie auch mit dicker Pappe machen können. Warum dann so aufwändig? Nun, Sie können sich jedes Jahr etwa im Mai von www.stenvorde.de einen DIN A4- Fotokalender mit echten und nicht komprimierten Bildern für das folgende Jahr kostenlos herunterladen. (Für 2008 planen wir beispielsweise einen Spezialkalender über den Kreislehrgarten in Steinfurt) Wenn Sie diese Blätter auf Fotopapier ausdrucken, erhalten Sie einen hochwertigen Kalender, den Sie auch als besonderes Geschenk für gute Freunde verwenden können. Sollte sich nun aber ergeben, dass auf der Wand nicht mehr genügend Platz für den Kalender vorhanden ist, dann kommt die Schreibtisch-Variante ins Spiel. Wird diese aus Holz gefertigt, haben Sie viele Jahre Spaß daran.



Bild 4 – Dazu wird einfach der Holzkeil mit der längsten Kantenseite und den Spax-Schrauben auf die Rückwand geschraubt (beim Prototyp wurde dazu die Schrauben-Größe 3,5 x 15 mm verwendet), und nun steht das Ganze alleine.

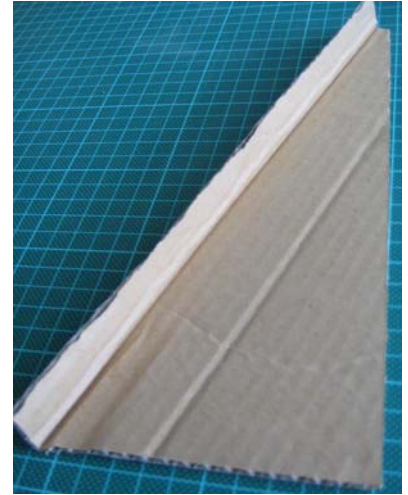


Bild 5 – Wenn das mit dem Holzkeil zu kompliziert ist, nimmt einfach stabile Pappe, schneidet das Stück wie in Bild 1 rechts zu, knickt eine Klebekante im rechten Winkel um und klebt sie auf die Rückseite.



Übrigens, alle Fotos auf den Kalenderblättern sind von Willi Tebben „geschossen“ und für den privaten Gebrauch frei verwendbar. Sollten uns weitere Fotografen Bilder zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt haben, werden wir die Urheberrechte entsprechend bekannt geben.

Und nun: **Viel Spaß beim Basteln!**

Noch ein Wort zu den Hutmuttern: Irgendwann ist ein Monat zu Ende und Sie möchten das auch auf Ihrem Kalender erkennen: einfach beide Hutmuttern lösen, den abgelaufenen Monat entfernen und die Muttern wieder befestigen.

Unser Tipp: Bilder der alten Kalenderblätter ausschneiden und einem Album zuführen. Im Lauf der Jahre erhalten Sie so ein schönes Fotobuch über Steinfurt.

Also: jährlich spätestens Ende Mai neue Kalender auf www.stenvorde.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text und alle Fotos: Willi Tebben

Bild 6 – der fertige Tischkalender (seitliche Ansicht)